

WORKSHOP:PROGRAMM

Mitmachen, selbst kreativ werden, die Stadt und das Festivalgelände verändern und vor allem in unterschiedlichen Gruppen gemeinsam künstlerische Arbeit erleben, das bietet das **sicht:wechsel** Workshopprogramm. Die vielfältigen künstlerischen Aktivangebote schaffen Gelegenheiten zum Einstieg in die eigene künstlerische Praxis und fordern alle FestivalbesucherInnen dazu auf, sich auf neue Wege mit Theater, bildnerischem Gestalten, Medien, Musik und tänzerischer Bewegung einzulassen, unabhängig von Vorkenntnissen, Erfahrungen und Beeinträchtigungen. Für die Leitung der Workshops wurden Fachkräfte aus dem In- und Ausland eingeladen, um **sicht:wechsel** für alle aktiv erfahrbar zu machen.

Präsentation der Workshopergebnisse: **Sa 30. Juni ab 15.00 Uhr im Festivalzelt**

Anmeldung für alle Workshops ausschließlich im **sicht:wechsel Festivalbüro 070/ 77 51 41** oder über **www.sicht-wechsel.at**. Die Teilnahme bei allen Workshops ist **kostenlos**.



1. Kunst-Spiele Leitung: MitarbeiterInnen der Landesgalerie Linz

Die Landesgalerie, ein Haus der Künstlerinnen und Künstler stellt sich vor: Familien entdecken ein Kunstmuseum

Treffpunkt	Zeit	Hinweise
Landesgalerie, Museumstraße 14	Sa 23. Juni 10.00 – 12.00 Uhr So. 24. Juni 13.00 – 17.00 Uhr	TeilnehmerInnenzahl unbegrenzt

2. Ein Haus für mich Leitung: Herbert Egger/A

Rund um und in der Landesgalerie werden Objekte sichtbar, die mit Holz aus der Werkstatt gebaut werden. Wie groß oder klein, verrückt oder brauchbar die „Häuser“ der Zukunft werden, entscheiden die Teilnehmenden selbst. Hilfe zur Umsetzung der Ideen wird durch den Bildhauer Herbert Egger angeboten.

Dieser Workshop wird zwei mal zu je drei Tagen angeboten. Die Teilnahme an allen drei Tagen ist erwünscht.

Treffpunkt	Zeit	Hinweise
Landesgalerie, Museumstraße 14	A. So. 24. - Di. 26. Juni 14.00 – 16.30 Uhr B. Mi. 27. - Fr. 29. Juni 14.00 – 16.30 Uhr	Max. 8 TeilnehmerInnen / Workshop Unproblematische Kleidung!

Ausstellung:

Die Ergebnisse dieser Workshops mit dem Künstler Herbert Egger werden am **Sa. 30. Juni um 13.00 Uhr** in der „Anderen Galerie“ der Landesgalerie ausgestellt. Anschließend Umzug durch die Innenstadt zum Festivalzentrum auf der Donaulände.

3. Die Sicht:wechselwand Leitung: Prof. Richard Wall/A und Studierende der PädAk des Bundes Linz

Eine große Leinwand und viele, die mitgestalten. Am Weg der Donaulände entsteht in drei Tagen die große Sichtwechselwand mit Malereien und Durchblicken zur anderen Seite.

Treffpunkt	Zeit	Hinweise
Festivalzelt Donaulände	Mo. 25. - Mi. 27. Juni 14.00 – 16.30 Uhr	Max. 30 TeilnehmerInnen. Unproblematische Kleidung! Die Teilnahme an allen drei Tagen ist nicht unbedingt notwendig.

4. Schreib:Werk:Statt Leitung: Anita Steinmaurer/A, Kurt Mitterndorfer/A

Unter fachlicher Anleitung haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, in einer Schreibwerkstatt ihre Eindrücke und Meinungen über das Festival, Ihre Erlebnisse, Gefühle und Gedanken schriftlich Ausdruck zu verleihen. Die Beiträge werden in einer Art Zeitschrift zusammengefügt, mit Bildern versehen und vor Ort gedruckt. Die TeilnehmerInnen können sich nach dem Workshop ein Exemplar mitnehmen.

Treffpunkt	Zeit	Hinweise
Festivalzelt Donaulände	MO 25., DI 26. und MI 27. Juni 14.00 – 16.30 Uhr	Max. 10 TeilnehmerInnen

5. Vom Stimmexperiment über Improvisation zur Komposition

Leitung: Petra Linecker/A und Studierende der Anton Bruckner Privatuni

Wir lernen uns kennen, suchen unsere Reise durch Amerika, den Dschungel des Jazz, die Reize des weiten Landes,... und (er)- finden uns selbst. Wir improvisieren frei mit Stimmen und Instrumenten, heulen wie Wölfe oder doch wie ein Hurrikan?! ,singen und tanzen wie... ?, lernen den Blues kennen und spüren die „Bluenote“, swingen wie Ella Fitzgerald und suchen unsere eigenen Songs und Texte.

Treffpunkt	Zeit	Hinweise
Festivalzelt Donaulände	Mo 25.- Mi 27. Juni 14.00 – 16.30 Uhr	Max. 10 TeilnehmerInnen. Die Teilnahme ist an allen 3 Tagen erwünscht.

6. Welt gestalten

Leitung: MitarbeiterInnen des Ars Electronica Center (AEC)

Beim Publikumshit des AEC, Gullivers Welt, gestalten BesucherInnen ganz nach ihrem Geschmack ihre eigene Welt. Mit Stempeln und Pinsel werden Landschaften erschaffen, für Leben sorgen eingescannte Plastilin-Figuren und wer sich in der Greenbox filmen lässt, kann sich kurz darauf schon selbst durch Gullivers Welt spazieren sehen. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Treffpunkt	Zeit	Hinweise
9.45 Uhr Festivalzelt	Mo 25. Juni 10.00 – 12.00 Uhr	Max. 8 TeilnehmerInnen

7. Bring dich selbst ins Bild

Leitung: MitarbeiterInnen des Ars Electronica Center (AEC)

Ein Bild von mir: Wie nehme ich mich selbst wahr und wie sehen mich die anderen? Digitale Fotografien, Zeichnungen und Hörbilder laden dazu ein, der Fantasie freien Lauf zu lassen und sich „ein Bild von sich selbst“ zu machen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Workshop ist speziell für Menschen mit Behinderung konzipiert.

Treffpunkt	Zeit	Hinweise
13.45 Uhr Festivalzelt	Mo 25. Juni 14.00 – 16.00 Uhr	Max. 8 TeilnehmerInnen

8. Integrative Führungen im AEC

Den Traum vom Fliegen verwirklichen, Bilder in Klänge verwandeln oder selbst gemalten Figuren Leben einhauchen – im Museum der Zukunft tauchen BesucherInnen mit allen Sinnen in die Welt der digitalen Technologien ein. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Treffpunkt	Zeit	Hinweise
Ars Electronica Center NEU: Graben 15, Ecke Dametzstraße	Mo 25. Juni 2007 A. 09.00 – 10.30 Uhr B. 11.00 – 12.30 Uhr C. 13.30 – 15.00 Uhr D. 15.00 – 16.30 Uhr	Max. 10 TeilnehmerInnen / Gruppe Dauer: pro Führung ca. 90 min

9. Anders trommeln – Drumcircle für alle

Leitung: Gerda Brock & Marion Spinka/A und Dierk Zaiser/D

An der Donaulände werden an vier Tagen Handtrommeln und andere Percussionsinstrumente im Kreis gespielt. Nachmachen und Mitmachen ist hier gefordert. Kleine Kompositionen entstehen durch Circle-Drumming, d.h. spontanes Entwickeln und Aufgreifen einfacher und einfachster Rhythmus-elemente. Je nach Spielfreude dauert der Drumcircle zwischen 30 Minuten und eine Stunde.

Treffpunkt	Zeit	Hinweise
Festivalzelt Donaulände	MO 25. + DI 26. Juni 14.30 Uhr (Brock/Spinka) DO 28. + FR 29. Juni 14.30 Uhr (Zaiser)	Keine Anmeldung erforderlich

10. Minidrama

Leitung: Waltraud Starck/A

Ausgehend von kleinen Geschichten, selbst Erlebtem oder spontan Improvisiertem bauen wir uns unsere eigenen kleinen Theaterstücke. Der Workshop wird zwei mal zu je zwei Tagen angeboten.

Treffpunkt	Zeit	Hinweise
Festivalzelt Donaulände	A. Mo 25. + Di 26. Juni 14.00 – 16.30 Uhr B. Do 28. + Fr 29. Juni 14.00 – 16.30 Uhr	Max. 12 TeilnehmerInnen. Die Teilnahme an beiden Tagen ist erwünscht.

11. Theater geht Baden – Badetheater

Leitung: Dierk Zaiser/D

Wir gehen nicht wirklich baden, aber Theaterspielen und kleine Szenen erfinden macht mit originellen Requisiten und Kostümen besonders Spaß. Donauwasser, Schwimmhilfen, Taucherbrillen, Luftmatratzen, Liegestühle, Badeschuhe, Badeboote usw. geben lustige Anregungen zu Szenen, die eine neue Sicht des Badeurlaubs zeigen.

Treffpunkt	Zeit	Hinweise
Festivalzelt Donaulände	MO 25., DI 26. und MI 27. Juni 14.00 – 16.30 Uhr	Max. 16 TeilnehmerInnen. Die Teilnahme ist an allen 3 Tagen erwünscht. Bitte Badekleidung und Badeuntensilien mitbringen.

12. Wechselspiele – Theater Spiel Objekte

Leitung: Eva Prammer-Semmler/ Heidemarie Schöllner/ Elisabeth Marischler/A und Studierende der PädAk des Bundes Linz

Der Workshop ist ein Experiment. Alles ist möglich, was man an Elementen aus Theater, Spiel und dem Umgang mit Objekten nehmen möchte. Der Workshop lädt zum Mitmachen und Staunen ein. Am letzten Tag wird der Workshop in Verbindung mit dem Symposium für weitere TeilnehmerInnen geöffnet.

Treffpunkt	Zeit	Hinweise
Festivalzelt Donaulände	Di 26. – Do 28. Juni 14.00 – 16.30 Uhr	Max. 10 TeilnehmerInnen.

13. Jonas wundersame Reise im Bauch eines Fisches (Bibliodramaworkshop)

Leitung Barbara Pfaffenwimmer/ A und Studierende der Kath.-Theologischen Privatuniversität

Die biblische Jonasgeschichte ist wie ein Märchen. Jona flieht vor dem Ruf Gottes auf ein großes Schiff, gerät dabei in Seenot und überlebt wundersam im Bauch eines Fisches. Im Spiel mit den Rollen aus der biblischen Jonaserzählung können neue Erfahrungen mit sich und anderen gemacht werden.

Treffpunkt	Zeit	Hinweise
8.45 Uhr Festivalzelt Donaulände	Di 26. Juni 9.00 – 16.30 Uhr	Max. 7 TeilnehmerInnen.

14. Reise nach „Kubinien“

Leitung: MitarbeiterInnen der Landesgalerie Linz

Entdeckungsreise in der Landesgalerie durch Alfred Kubins fantastische Architektur. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Treffpunkt	Zeit	Hinweise
Landesgalerie, Museumstraße 14	Di 26. und Mi 27. Juni 14.00 – 16.00 Uhr	Max. 16 TeilnehmerInnen.

15. Wer atmen kann, kann tanzen - DanceAbility

Leitung: Vera Rebl und Carina Kocher/ DanceAbility/A

DanceAbility ist für alle Menschen zugänglich. In diesem Workshop wird mit Improvisation gearbeitet, um Gleichheit, Respekt und künstlerisches Erforschen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung zu erfahren und Gemeinsames zu entdecken. Ziel ist es, Menschen ihre eigene Körpersprache entwickeln zu lassen und ihren eigenen Interessen und Bedürfnissen zu folgen

Treffpunkt	Zeit	Hinweise
13.45 Uhr Festivalzelt Donaulände	Mi 27. – Fr. 29. Juni 14.00 – 16.30 Uhr	Max. 15 TeilnehmerInnen. Die Teilnahme an allen 3 Tagen ist erwünscht. Bitte beachten: Bewegungskleidung, leichte Schuhe!

16. Linz von unten sehen – ein Fotoworkshop

Leitung: Thomas Hackl/A

Auf Rollbretern oder am Erdboden unterwegs lassen sich von Linz ganz andere Fotos machen als sonst. Zwei Nachmittage werden die Fotografierenden zu zweit unterwegs sein. Dann werden die Bilder vergrößert, aufgezogen oder als digitale Präsentation für alle zusammengestellt. Das Ergebnis der „anderen Sicht“ wird am Samstag 30. Juni im Festivalzelt zu sehen sein.

Treffpunkt	Zeit	Hinweise
Festivalzelt Donaulände	Do 28. – Sa 30. Juni 14.00 – 16.30 Uhr	Max. 12 TeilnehmerInnen. Die Teilnahme an allen 3 Tagen ist erwünscht. Falls eine eigene digitale Kamera vorhanden ist, bitte bei der Anmeldung bekannt geben und zum Workshop mitnehmen!

17. Malen Total

Leitung : Wolfgang Schreiblmayr/A und Studierende der Kunstuni Linz

Mit und ohne Live-Musik wird auf großer Fläche gemeinsam gemalt. Dazu kann alles genutzt werden, was die eigene Beweglichkeit, die Farben und das Material hergeben. So kann man miteinander ins Spiel kommen.

Treffpunkt	Zeit	Hinweise
13:30 Uhr Festivalzelt Donaulände	Mi 27.– Fr 29. Juni 14.00 – 16.30 Uhr	Max. 10 TeilnehmerInnen. Unproblematische Kleidung (ev. Badekleidung)

18. Wenn der Wald sich bewegt

Leitung: Prof. Richard Wall/A und Studierende der PädAk des Bundes Linz

Äste und Treibholz werden zu Bäumen gebunden und mit Früchten aus Flaschen versehen. Angemalt bewegt sich dieser Wald am Samstag 30.Juni als Umzug von der Landesgalerie bis zum Festivalzentrum auf der Donaulände.

Treffpunkt	Zeit	Hinweise
Festivalzelt Donaulände Für den Umzug: Landesgalerie	Do 28. Juni 14.00 – 16.30 Uhr Fr 29. Juni 14.00 – 16.30 Uhr Sa 30. Juni 14.00 Uhr	Die Teilnahme an allen drei Tagen ist erwünscht. Unproblematische Kleidung!

19. Dance Dynamics – Theater & Tanz

Leitung: Wolfgang Stange/GB

Der Theater- und Tanzworkshop bietet Anregungen, sein volles Bewegungspotenzial zu entdecken und im Rahmen des Theaterspielens zu erweitern. Ziel ist die Erkenntnis der eigenen Kreativität im Tanz und der Musik durch Tanzimprovisationen in kleinen und großen Gruppen zu Musik aus aller Welt.

Treffpunkt	Zeit	Hinweise
13.45 Uhr Festivalzelt Donaulände	Do 28. Juni 14.00 – 16.30 Uhr und Fr 29. Juni 10.00 – 16.30 Uhr	Max. 30 TeilnehmerInnen. Die Teilnahme an beiden Tagen ist erwünscht.

20. Musik und Tanz im Dialog

Leitung: Stefan Vogt/A

Einfache Bewegungsübungen und musikalische Improvisationen werden am Ende eines jeden Tages zu einem größeren – vorzeigbaren – Miteinander zusammengefügt. Im Mittelpunkt steht das gegenseitige aufeinander Eingehen, das Mitschwingen im Zuhören.

Treffpunkt	Zeit	Hinweise
Festivalzelt Donaulände	Do 28. und Fr 29. Juni 14.00 - 16.30 Uhr	Die Teilnahme an beiden Tagen ist erwünscht. Bitte beachten: bequeme Kleidung!

ZUSATZVERANSTALTUNG:

Seminar **WEIBLICHE HANDLUNGS spiel RÄUME**

Leitung: Beate Göbel (SchauspielerIn, RegisseurIn) www.beategoebel.com,
Gabriele Heidecker (Architektin, Künstlerin) www.gabrieleheidecker.at

Der öffentliche Raum ist Bühne des Alltags, auf der wir alle unsere „Rolle“ übernehmen. Wie gestalten sich die alltäglichen Lebensbedingungen von Frauen mit und ohne besondere Bedürfnisse in öffentlichen Räumen? Wie wirken sich innere und äußere Barrieren auf die Handlungsspielräume von Frauen aus und wie können sie widrigen Bedingungen gegenüber treten? Ausgangspunkt ist die biografische Erforschung des öffentlichen Stadtraums.

Das Seminar richtet sich an eine integrative Gruppe von Frauen, die sich aus Teilnehmerinnen aus der LNK Wagner-Jauregg und aus Interessentinnen aus Linz zusammensetzen soll. Der Arbeitsprozess wird im Rahmen des sicht:wechsel Symposions am DO 28. Juni vorgestellt.

Treffpunkt	Zeit	Hinweise
LNK Wagner-Jauregg	Fr 11. Mai 14:00 - 21:00 Uhr Sa 12. Mai 10:00 - 18:00 Uhr So 13. Mai 10:00 - 14:00 Uhr	Max. 15 Teilnehmerinnen, Anmeldefrist: Fr 4. Mai 2007

sicht:wechsel dankt dem Workshopsponsor



für die Unterstützung